

Marburg 16. Juni 1888.

Mein liebes Schwesterfräulein!

Es war meine Intention von mir,  
 wenn nicht irgend ein fürstlicher  
 Befehl gedenkt zu haben. Aber nicht  
 war ich in jenen Tagen sehr ungeschickt,  
 ich bildete mir ein, die beiden mir  
 Tadel-Post's, <sup>Leist</sup> die ich nicht beahnt,  
 was ich fürchte, wenn auch in  
 einem Post nicht aufgebunden  
 Longuet gemäß Hilare, in Gedanken  
 was ich nicht ist drückt. Die Dreyer  
 müßten mir gerne folgen von mir  
 nacharbeiten, (nicht so weit gehen, als  
 man ist, daß die Arbeit zu thun,  
 die ich selber) und ja was ich war,  
 gehen, das was müßten die  
 denken, daß mein Geist von dem  
 Frau sei. Meinem Fräulein sollte die Sache  
 bedauerlich Kommissar sein, daß das  
 ist eine Ungeduld, wenn sie in  
 Spanien zu kommen, - das ist in  
 meiner Intention und dem

wenn ich meine Vorstellungen (so) bekennt,  
weil ich spannen dan mittelgondem Brief  
Kiehl's sanden wollte, das die ganz ist  
intentional, wenn die meine  
letzten Aufsatz von godesen haben  
zu sein die sie aber damit seit, dann  
dieser Brief ist beuolte beuolte,  
das es hat mich nichtig gefand.  
Mit Wundt werde ich nicht so gut und  
kommen. Es hat mich gewarnt  
das Liebenswürdigem Brief sollen  
Anerkennung geschrieben, erbeut  
wosten wird es mich im nächsten  
Zust der Bezahlung steht. Das ist  
übrigens, wird ich beuolte, dann  
jurnal Aufsatz ist wichtig meiner  
Hilf letzten Aufsatz.  
Geführt haben die meine dem,  
sagen, missal fände mich der Aufsatz  
und die Liebenswürdigkeit von  
Sinden mich gemacht hat. Mühen  
die der unbedeutende Tag mich zu sein  
sagritten haben, in der Befinden  
sich ganz gelieben sein. Die haben



ganz so gut und glücklich endigen lassen!  
Ich habe die Hoffnung, daß Sie sich bei  
wüßten, warum, warum habe ich  
Wochtag zu versetzen, einen Tag  
Erlösung zu bringen. Mit dem  
Grunde, meine Tochter und die  
ist Ihnen die Freude und es ist doch  
in besten Sinne für die Welt  
Gutes.

Meine Tochter hat sich jetzt  
für, weil ich Mann bei der  
Geburt in Pest ist, und davon  
sich die Admiral auf der  
(Kolonisation) bezieht,  
und davon und einen großen Vorteil  
erwartet.

Damit grüße ich Sie und ganz  
Anfangs, wie immer

Ja  
Ihre  
P. L. L.

Larnier